

Jahresrückblick Skiclub Benningen

Das Jahr neigt sich dem Ende und für den Skiclub Benningen hat das „Hauptgeschäft“ begonnen. Doch blicken wir zurück auf ein sehr ereignisreiches Jahr für den Skiclub. Begonnen hat die Wintersaison im Januar mit dem Feldberg-Trainingscamp für junge Skifahrer und Boarder, dicht gefolgt vom beliebten Jedermann-Wochenende in unserer Skihütte. Im Februar hatten die Kids ein Wochenende lang ihren Spaß. Im März ging es 3 Tage ins Skiparadies Nauders/Reschenpass & Sulden, wo man sich abends im ****Sterne-Hotel von den Pistenfreuden regenerieren konnte. Außerdem fand im März das beliebte One-Day-Special ins Montafon statt. Ganz neu kam dieses Jahr eine Senioren-Skiausfahrt dazu, die von selbigen begeistert angenommen wurde. Die letzte Ausfahrt der Saison ging für 4 Tage im April nach St. Moritz ins Engadin, welches zu den abwechslungsreichsten Skigebieten zählt. Aktuell war Ende November das Test-Skiopening in Sölden und im Dezember findet eine Tagesausfahrt für Kinder und Jugendliche ans Fellhorn statt.

Doch nur mit Skifahren und Boarden ist beim Skiclub das Angebot noch lange nicht erschöpft. Vom Frühjahr bis in den Herbst wurden unter anderem die Frühjahrswanderung, das Radwochenende, welches in die Dreiflüssestadt Gemünden führte, das beliebte Wakeboard-Wochenende am St-Leoner-See, bei dem man auf dem Wasser seine Runden drehen konnte, das Fußballspektakel Alt mit Jung sowie die Gebirgs- und Hüttentour, welche beide ins Lechtal führten und von den Teilnehmern über den grünen Klee gelobt wurden veranstaltet.

Und bei Qi Gong, Yoga, Nordic Walking, dynamischer Skigymnastik, Fußball und Freitagsgymnastik, sonntägliche Halbtages-Radausfahrten, Inliner-Kursen sowie dem Sportabzeichen konnte man sich das ganze Jahr auf die sportlichen Herausforderungen vorbereiten.

Die Geselligkeit kam auch nicht zu kurz und so gab es neben dem traditionellen Winter Ade, bei dem langjährige Mitglieder geehrt wurden, zum ersten Mal eine Après-Skiparty, wo zu den Klängen von DJ Big Daddy bis tief in die Nacht getanzt wurde. Außerdem fand im November bei leckeren Kuchen der Kaffeemittag statt.

Zwei Ereignisse im Verlauf des Skiclubjahres 2014 sollte man besonders hervorheben. Das ist zum Einen der Sommerbiathlon, der im Mai zum ersten Mal stattfand und alle Erwartungen an die Anmeldezahlen sprengte. Alle Teilnehmer waren sichtlich erschöpft aber glücklich und forderten noch am selben Tag die Wiederholung für das nächste Jahr.

Zum Anderen stand der nächste Umbau der Klaus-Höppner-Hütte im Schwarzwald auf dem Programm. Der Anbau einer Dachgaube, die energetische Sanierung sowie die Renovierung einiger Zimmer wurden durchgeführt. Und innerhalb 12 Wochen harter Wochenendarbeit, toller Gemeinschaft und Riesen-Engagement wurde aus der Skihütte ein kleines Juwel, in dem man gerne verweilen kann zum Skifahren, Wandern oder einfach nur so.

Bärbel Hofmann

Pressewart